

BMW startet Joint Venture mit Great Wall Motors

BMW und Great Wall Motors haben heute eine Vereinbarung zur Produktion von elektrischen Mini-Fahrzeugen in China durch ein gemeinsames 50:50 Joint Venture unterzeichnet. Neben elektrischen Mini wird das Joint Venture auch elektrische Fahrzeuge für Great Wall Motors herstellen. Die Gründung des neuen Unternehmens steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die entsprechenden chinesischen Behörden und dem Abschluss des Gewerbeanmeldeverfahrens. Das Joint Venture wird seinen Sitz in der Provinz Jiangsu haben, wo die beiden Partner gemeinsam eine Produktionsstätte nach modernsten Maßstäben errichten.

Die Joint-Venture-Vereinbarung wurde von Wei Jianjun, Gründer und Chairman von Great Wall Motors, sowie Klaus Fröhlich, Mitglied des Vorstands der BMW AG für Entwicklung, unterzeichnet. Der heutige Schritt folgt auf die mit Great Wall am 23. Februar 2018 getroffene Absichtserklärung (Letter of Intent).

BMW will die erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihrer etablierten Vertriebsstruktur und den Vertriebskanälen in China fortsetzen und hat nach eigenen Aussagen keine Pläne, eine zusätzliche Vertriebsorganisation in China für künftige elektrische Mini-Fahrzeuge aus diesem Joint Venture aufzubauen. Das Joint Venture konzentriert sich auf Beschaffung sowie Entwicklung und Produktion von elektrischen Fahrzeugen für den chinesischen Markt.

Wie gestern angekündigt, wird BMW außerdem gemeinsam mit ihrem Partner Brilliance ihr Joint Venture BMW Brilliance Automotive (BBA) in China weiter ausbauen.
(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Mini 5-Türer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mini



BMW.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



Foto: